



© Scavolini scavolini.com

Flux Swing von Scavolini vervollständigt funktional und architektonisch den Raum und verbindet Kochen mit Wohnen. Design: Giugiaro Design.

## Voll eingekocht

*Gekocht und gegessen wird immer - es gibt nur wenige Branchen, die so krisensicher sind wie die Küchenindustrie. Und die hat sich auf der Living Kitchen 2017 wieder einiges genüsslich auf der Zunge zergehen lassen.*

Wenn es um das Thema Küche geht, dann kocht und brodelt es in der Möbelbranche. Kaum ein anderes Feld des Designs zieht so viele Menschen magisch an. Das hat auch die diesjährige Living-Kitchen in Köln unter Beweis gestellt. In ihrem Paarlauf mit der IMM cologne ist sie der Renner, alternierend mit der Eurocucina in Mailand, jeweils im Zwei-Jahres-Takt. Geschickt für Messeveranstalter und Küchenjunkies, denn so entsteht keine Lücke im Wissen darüber, was sich im Reich der Töpfe und Deckel so tut. Den Herstellern soll es recht sein, auch wenn es für sie bedeutet, dass sie jährlich etwas Neues aus dem Hut zaubern müssen.

### Neues und Bewährtes

Nicht immer kann man das Rad neu erfinden, schon gar nicht in diesem Tempo, das die Branche eisern vorlegt. Deshalb darf es sein, dass zwischen geistigen Überflügen auch schon Bekanntes durchblitzen darf. Doch es ist und bleibt eine (kulinarische) Entdeckungsreise, bei der die Neuheit oft im Detail steckt. Vor allem in Sachen Technologie befindet sich die Küche auf dem Vormarsch, denn Konsumenten sind durchaus bereit, für das leibliche Wohlfühler in die Tasche zu greifen. Die Küche von der Stange tut es selten, auch hier ist die Konfektion für den Kunden gang und gäbe. Damit hat sich die Küche per se in den letzten Jahren zum Vorzeigeprojekt eines Haushalts entwickelt. Sie steht im Mittelpunkt und der Rest passt sich rundherum an. Die Küche als Visitenkarte also.

### Was sich tut

Und da grüßt auch schon Italien – mit bodenständiger Pasta und mit K-Lab von Ernestomeda, einem Konzept, das sich mit einem informellen, dynamischen Stil an eine junge beziehungsweise jung gebliebene Zielgruppe wendet. Wie bei den großen Arbeitsbänken der amerikanischen Werkstätten der 40er Jahre, die hier Pate standen, wechseln sich auch bei K-Lab volle und leere



Lechner bietet ein breites Spektrum an Dekoren, wie Glas-Arbeitsplatten und -nischenrückwände in der Farbe Brass, die Design sowie Funktionalität gekonnt vereinen.

Volumina rhythmisch ab. Charakteristische Elemente dieses neuen Küchenmodells sind die Rahmenfront mit integriertem Griff für die Unterschränke der diversen Kombinationen sowie modulare, offene Systeme für unterschiedliche Anwendungsbereiche. Die Struktur des neuen Tisches K-TABLE ist wie der offene Unterschrank aufgebaut und kann in den neuen Finishes Metallix oder den Lackfarben in Metalloptik personalisiert werden. Der Tisch hat eine Platte aus massivem Holz Deluxe Eiche Vintage und wird auch in allen Materialien der umfangreichen Palette der Ernestomeda-Arbeitsplatten angeboten. Das neue Modell von Valcucine Genius Loci bietet, wie in den antiken Sekretären die versteckten Schubladen, in ihren Schubkästen einen geheimen, diskreten und verborgenen Platz als Insel- oder Wandlösung. Ein Schubkasten, der zu einer Präsenz verleihenden Linie wird, welche die Oberflächen wie ein eindrucksvoller Strich auf einer Leinwand durchzieht. Ein entscheidendes Detail, das perfekt mit der Reinheit der Formen und den Materialien der Küche harmoniert und zu einem eleganten Ergebnis führt. Verfolgt wird hier auch das Prinzip des Kitchenings, das den Küchenplaner mit dem Küchennutzer verbindet: das Wissen, wie man Küchen macht und die Kunst, es auch „zu leben“.

#### Bekannte Größen

Doch auch die Deutschen sind am Puls der Zeit. Die von Michael Hilgers entworfene, mit dem Iconic Award 2017 ausgezeichnete Y-Küche von Ballerina ist eine kleine Revolution und die logische Fortsetzung der klassischen Insellösung. Egal ob kleine Stadtwohnung oder großzügiges Haus. Die Form macht aus der Küche eine zentrale Kommunikationsplattform. Sie kann frei stehen, an die Wand geplant werden oder aus einer Zeile herausragen. Zielgruppe sind Menschen, die anders sein wollen. Die Trend-Farben light blue und beige-grau unterstreichen die junge und ungezwungene Art der Küche.

© Lechner mylechner.de

Artematica von Valcucine verwendet ausschließlich Aluminium, das Markenzeichen des Herstellers, ganz ohne Verbundmaterialien. Design: Gabriele Centazzo.



© Valcucine valcucine.com



© Ernestomeda ernestomeda.com

Alno hingegen greift bei Alnoinox erstmals in seiner Geschichte einen 100 Jahre alten Werkstoff auf, um Bestehendes völlig neu zu interpretieren: Stahl. Das edle Material ermöglicht durch das ausgeklügelte Fertigungsverfahren, das aus dem Flugzeugbau kommt, extrem filigrane Tablare und Fachböden bei enormer Stabilität. Weder Nässe noch Temperatur können ungewünschte Materialveränderungen hervorrufen. Alle Bestandteile wie Korpus und Front sind aus dem langlebigen Werkstoff gefertigt.

Raumgreifend, souverän, wertig und auf neue Art komponiert ist die neue Küche Stone von Leicht. In der Kombination aus einer handwerklich ausgeführten, sandsteinähnlichen Oberfläche sowie eleganten, dunklen Echtholzfronten hat die Küche eine warme und wertige Ausstrahlung. Die Komposition folgt einem eigenen Rhythmus: Die einzelnen Funktionsbereiche sind segmentiert und durch Brückenelemente miteinander verbunden – in der Gesamtwirkung eine skulpturale und lebendige Küchenarchitektur.

### Eindeutig Farbe

Spannend auch die goldige Farbpalette: Von Senf- und Dottergelb über Kupfer und Bronze bis hin zu Messing nehmen sämtliche Nuancen die Küche in Besitz. Daran bedient sich auch Flux Swing von Scavolini, ein dynamisches Konzept der Raumgestaltung mit einer Neuinterpretation der Kombination von Küche und Wohnraum. Zur Integration der beiden Räume gehört der Bord Slide, ein geschwungenes Element, das virtuell eine Verbindungslinie von den Ober- zu den Unterschränken des Wohnzimmers zieht und diese einfasst. Der Living-Bereich bietet eine gelungene Anpassung an die Küche, in der offene Regale, Fronten mit herkömmlichem oder gebogenem Formprofil farblich kombiniert werden. Durch die

Finishes matt lackiert, glänzend und metallisiert, matt furniert oder lackiert und Melaminharz sind der Gestaltung keine Grenzen gesetzt.

Eine intensive Verbindung von Farbe und geometrischen Formen wählt auch NX 500 von next125. Die Planer setzen bewusst auf ein intensives Farberlebnis und verwenden die Farbe Safrangelb für die ganze Küche. Lediglich bei der Arbeitsplatte findet das Material Ceramic in der Farbe Grafit Einsatz. Komplett grifflos mit TIP-ON und der neuen Korpushöhe geplant, entsteht eine bewusst reduzierte, kubisch-geradlinige Formensprache. Lechner bietet ein breites Spektrum an Dekoren, wie Arbeitsplatten und Nischenrückwände aus Glas in der Trendfarbe Brass. Materialien wie Naturstein, Quarzstein und Keramik erzeugen stilvoll-wohnliche Optik. Innovativ ist das in der Tiefe konfektionierbare Induktionskochfeld Pure FullFit Customized. Dunstabzug Shining von Elica in Kupfer, ausgestattet mit LED-Leuchte, wäre dazu noch das Tüpfelchen auf dem i.

### Zukunft des Kochens

Last but not least gibt es natürlich eine Reihe technischer Highlights, wie zum Beispiel den neuen Xperia Projector, den Sony Mobile zur LivingKitchen exklusiv bei Nolte Küchen präsentierte. Dieses mobile Gerät mit Android-Betriebssystem verbindet die Funktionen eines Beamers mit denen eines Tablets und projiziert ein virtuelles Touchdisplay auf Arbeitsplatte, Wand oder Tisch. Die Küche wird so auch zum Mittelpunkt des digitalen Lebens im Haus. Dampf kann man sowohl bei Gaggenau bei den neuen Flex-Induktionskochfeldern mit integrierter Lüftung oder bei Berbel mit den raffinierten Skyline Modellen sehen, die über ein eigens

Der zur neuen Küche K-LAB gehörige Tisch K-Table von Ernestomeda ist wie der offene Unterschränk von K-System aufgebaut und kann personalisiert werden.



© Ballerina Küchen ballerina.de

entwickeltes KNX-RF Modul in moderne Hausautomation eingebunden werden können. Bei Hansgrohe kann mit dem neuen 2-Loch Select 200 Küchenmischer M7119-H200 durch Neigen und Drehen des ergonomischen Kipphebels als zentrales Bedienelement die gewünschte Wassertemperatur und Wassermenge präzise eingestellt werden. Einmal voreingestellt, lässt sich die Armatur dann den ganzen Tag intuitiv per Knopfdruck über den Select-Knopf am hohen Auslauf starten und stoppen. •

Die neue Y-Küche von Ballerina Küchen ist die Weiterentwicklung der klassischen Kücheninsel. Sie wurde mit dem Iconic Award 2017 ausgezeichnet. Design: Michael Hilgers.

## ABSOLUTE PERFEKTION

**Weltpremiere. Die Franke F5 Armaturenlinie:** Geometrische Eleganz in herausragender Qualität. Ausgestattet mit innovativer Technologie für eine magische Wohlfühl-Atmosphäre.

- Erstes keramisches Mischventil für Hydraulikarmaturen
- Thermischer Verbrühungsschutz
- Optionen für Trinkwasserhygiene und intelligente Gebäudeautomation
- Hydraulische und elektronische Selbstschlussarmaturen plus Einhebelmischer

www.franke.at – Water Systems



MAKE IT WONDERFUL

**FRANKE**